

Anlage zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 Abs. 3 DS-GVO

Data processing addendum pursuant to Art. 28 (3) DS-GVO

(English Translation of „Allgemeine Bedingungen über die Bereitstellung von Software-as-a-Service“)

der

aiio GmbH
Klausenerstraße 10a

39112 Magdeburg

(im Folgenden AIIO genannt)

Gültig ab 1. Mai 2026

© aiio GMBH

of

aiio GmbH
Klausenerstraße 10a

39112 Magdeburg

(hereinafter AIIO)

Valid as of: May, 1st, 2026

© aiio GMBH

1. Präambel

- 1.1. Diese Anlage konkretisiert die Verpflichtungen der Vertragsparteien zum Datenschutz, die sich aus der im Vertrag zur Nutzung der Anwendung AIIO SaaS in ihren Einzelheiten ergeben.
- 1.2. Sie findet Anwendung auf alle Tätigkeiten, die mit dem Vertrag in Zusammenhang stehen und bei denen Beschäftigte des Auftragnehmers oder durch den Auftragnehmer Beauftragte personenbezogene Daten („Daten“) des Auftraggebers verarbeiten.

2. Gegenstand und Dauer des Auftrags

- 2.1. Aus dem Vertrag und dem dort vereinbarten Nutzungsumfang sowie dem Ermessenen des Verantwortlichen bei der Nutzung von AIIO SaaS ergeben sich Gegenstand und Dauer des Auftrags sowie Art und Zweck der Verarbeitung. Im Einzelnen sind insbesondere die folgenden Daten Bestandteil der Datenverarbeitung.

2.1.1. Art der Daten

- Personenstammdaten
- Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, E-Mail)
- Inhaberschaft von Rollen und Stellen

2.1.2. Art und Zweck der Verarbeitung

- Speicherung im Rechenzentrum zur Bereitstellung und Nutzung der Software zur Auftragserfüllung.
- Einsicht und Auslesen während Support zur Fehleranalyse und -behebung zur Auftragserfüllung.

2.1.3. Kategorien betroffener Personen

- Mitarbeiter, ehemalige Mitarbeiter
- Externe Partner (wie Dienstleister, Auftragnehmer, Freiberufler)

- 2.2. Die Laufzeit dieser Anlage richtet sich nach der Laufzeit des Vertrages, sofern sich aus den Bestimmungen dieser Anlage nicht darüberhinausgehende Verpflichtungen ergeben.

3. Anwendungsbereich und Verantwortlichkeit

- 3.1. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers. Dies umfasst

1. Preamble

- 1.1. This appendix specifies the data protection obligations of the contracting parties, which arise from the contract for the use of the AIIO SaaS application in its details.
- 1.2. It applies to all activities in connection with the contract in which the contractor's employees or agents process personal data (“data”) of the client.

2. Subject and Term of Agreement

- 2.1. The subject and duration of the order, as well as the nature and purpose of the processing, arise from the contract and the scope of use agreed therein, as well as the discretion of the controller when using AIIO SaaS. In particular, the following data is part of the data processing.

2.1.1. Type of data

- Personal master data
- Communication data (e.g. telephone, e-mail)
- Ownership of roles and positions

2.1.2. Type and purpose of processing

- Storage in the data center for the provision and use of the software to fulfill the contract.
- Inspection and reading during support for error analysis and correction to fulfill the contract.

2.1.3. Categories of data subjects

- Employees, former employees
- External partners (such as service providers, contractors, freelancers)

- 2.2. The term of this annex is based on the term of the contract, provided that no further obligations arise from the provisions of this annex.

3. Scope of application and responsibility

- 3.1. The contractor processes personal data on behalf of the client. This includes activities that are specified

Tätigkeiten, die im Vertrag konkretisiert sind. Der Auftraggeber ist im Rahmen dieses Vertrages für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgesetze, insbesondere für die Rechtmäßigkeit der Datenweitergabe an den Auftragnehmer sowie für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung allein verantwortlich („Verantwortlicher“ im Sinne des Art.4 Nr. 7 DS-GVO).

- 3.2. Die Weisungen werden anfänglich durch den Vertrag festgelegt und können vom Auftraggeber danach in schriftlicher Form oder in einem elektronischen Format (Textform) an die vom Auftragnehmer bezeichnete Stelle durch einzelne Weisungen geändert, ergänzt oder ersetzt werden (Einzelweisung). Weisungen, die im Vertrag nicht vorgesehen sind, werden als Antrag auf Leistungsänderung behandelt. Mündliche Weisungen sind unverzüglich schriftlich oder in Textform zu bestätigen.

4. Pflichten des Auftragnehmers

- 4.1. Der Auftragnehmer darf Daten von betroffenen Personen nur im Rahmen des Auftrages und der dokumentierten Weisungen des Auftraggebers verarbeiten – auch in Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation –, außer es liegt ein Ausnahmefall im Sinne des Art. 28 Abs. 3 lit. a DSGVO vor (Verpflichtung des Auftragnehmers durch Unionsrecht oder das Recht eines Mitgliedstaates, dem er unterliegt). In einem solchen Fall teilt der Auftragnehmer dem Auftraggeber diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht eine solche Mitteilung nicht wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich, wenn er der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen anwendbare Gesetze verstößt. Der Auftragnehmer darf die Umsetzung der Weisung solange aussetzen, bis sie vom Auftraggeber bestätigt oder abgeändert wurde.
- 4.2. Der Auftragnehmer wird in seinem Verantwortungsbereich die innerbetriebliche Organisation so gestalten, dass sie den besonderen Anforderungen des Datenschutzes gerecht wird. Er wird technische und organisatorische Maßnahmen zum angemessenen Schutz der Daten des Auftraggebers treffen, die den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (Art. 32 DS-GVO) genügen. Der Auftragnehmer hat technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, die die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherstellen. Dem Auftraggeber sind diese technischen und organisatorischen Maßnahmen bekannt, und er trägt die Verantwortung dafür, dass diese für die Risiken der zu verarbeitenden Daten ein angemessenes Schutzniveau bieten. Eine Änderung der getroffenen Sicherheitsmaßnahmen bleibt dem Auftragnehmer vorbehalten, wobei jedoch sichergestellt sein muss, dass das vertraglich vereinbarte Schutzniveau nicht unterschritten wird. Änderungen werden dokumentiert. Wesentliche

in the contract. Within the scope of this contract, the client is solely responsible for compliance with the statutory provisions of data protection laws, in particular for the legality of data transfer to the contractor and for the legality of data processing (“controller” within the meaning of Art. 4 No. 7 GDPR).

- 3.2. The instructions are initially set out in the contract and can then be amended, supplemented or replaced by the client in writing or in an electronic format (text form) to the office designated by the contractor for individual instructions (individual instruction). Instructions that are not provided for in the contract will be treated as a request for a change in performance. Verbal instructions must be confirmed in writing or in text form without undue delay.

4. Obligations of the Contractor

- 4.1. The contractor may process data relating to data subjects only within the scope of the contract and the client’s documented instructions—including with regard to the transfer of personal data to a third country or to an international organization—unless there is an exception within the meaning of Article 28(3)(a) of the GDPR (an obligation on the contractor under Union law or the law of a Member State to which it is subject). In such a case, the contractor shall inform the controller of these legal requirements prior to processing, unless the relevant law prohibits such notification on grounds of an important public interest. The contractor shall inform the controller without delay if it considers that an instruction violates applicable laws. The contractor may suspend the implementation of the instruction until it has been confirmed or amended by the controller.
- 4.2. The contractor shall organize its internal organization in its area of responsibility in such a way that it meets the special requirements of data protection. It shall take technical and organizational measures to ensure adequate protection of the client's data that meet the requirements of the General Data Protection Regulation (Art. 32 GDPR). The Contractor shall take technical and organizational measures to ensure the long-term confidentiality, integrity, availability and resilience of the systems and services related to processing. The client is aware of these technical and organizational measures and is responsible for ensuring that they provide an adequate level of protection for the risks posed by the data to be processed. The contractor reserves the right to change the security measures taken, but it must be ensured that the contractually agreed level of protection is not reduced. Changes will be documented. The client will be notified of significant changes.

Änderungen werden dem Auftraggeber mitgeteilt.

- 4.3. Der Auftragnehmer unterstützt soweit vereinbart den Auftraggeber im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Erfüllung der Anfragen und Ansprüche betroffenen Personen gem. Kapitel III der DS-GVO sowie bei der Einhaltung der in Artt. 33 bis 36 DS-GVO genannten Pflichten.
- 4.4. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass es den mit der Verarbeitung der Daten des Auftraggebers befassten Mitarbeiter und andere für den Auftragnehmer tätigen Personen untersagt ist, die Daten außerhalb der Weisung zu verarbeiten. Ferner gewährleistet der Auftragnehmer, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Die Vertraulichkeits-/ Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftrages fort.
- 4.5. Der Auftragnehmer unterrichtet den Auftraggeber unverzüglich, wenn ihm Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten des Auftraggebers bekannt werden. Der Auftragnehmer trifft die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der Daten und zur Minderung möglicher nachteiliger Folgen der betroffenen Personen und spricht sich hierzu unverzüglich mit dem Auftraggeber ab.
- 4.6. Der Auftragnehmer benennt einen Datenschutzbeauftragten. Die (von Zeit zu Zeit aktualisierten) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten werden dem Auftraggeber auf Anfrage genannt bzw. werden auf der Website des Auftragsverarbeiters veröffentlicht.
- 4.7. Der Auftragnehmer gewährleistet, seinen Pflichten nach Art. 32 Abs. 1 lit. d) DS-GVO nachzukommen, ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung einzusetzen.
- 4.8. Der Auftragnehmer berichtet, sperrt oder löscht die vertragsgegenständlichen Daten, wenn der Auftraggeber dies anweist und dies vom Weisungsrahmen umfasst ist. Ist eine datenschutzkonforme Löschung oder eine entsprechende Einschränkung der Datenverarbeitung nicht möglich, übernimmt der Auftragnehmer die datenschutzkonforme Vernichtung von Datenträgern und sonstigen Materialien auf Grund einer Einzelbeauftragung durch den Auftraggeber oder gibt diese Datenträger an den Auftraggeber zurück, sofern nicht im Vertrag bereits vereinbart. In besonderen, vom Auftraggeber zu bestimmenden Fällen erfolgt eine Aufbewahrung bzw. Übergabe. Vergütung und Schutzmaßnahmen hierzu sind gesondert zu vereinbaren, sofern nicht im Vertrag bereits vereinbart. Die Bedingungen, die Dauer, die Vergütung und die Schutzmaßnahmen hierzu sind gesondert zu vereinbaren, sofern nicht im Vertrag bereits vereinbart. Diese Anlage gilt dann unter den gleichen Bedingungen für den neuen Auftrag.
- 4.9. Daten, Datenträger sowie sämtliche sonstige Materialien und personenbezogene Daten sind spätestens nach Auftragsende entweder
- 4.3. The contractor shall support the client, as far as possible and as agreed, in fulfilling the requests and claims of data subjects in accordance with Chapter III of the GDPR and in complying with the obligations set out in Articles 33 to 36 of the GDPR.
- 4.4. The contractor warrants that employees involved in processing the client's data and other persons working for the contractor are prohibited from processing the data outside the instructions. Furthermore, the contractor warrants that the persons authorized to process personal data have committed themselves to confidentiality or are under an appropriate statutory obligation of confidentiality. The confidentiality/obligation of confidentiality shall continue to exist even after the termination of the order.
- 4.5. The contractor shall inform the client immediately if it becomes aware of any breaches of the client's personal data protection. The contractor shall take the necessary measures to secure the data and to mitigate any possible adverse consequences for the data subjects and shall consult with the client on this without delay.
- 4.6. The Contractor shall appoint a data protection officer. The contact details of the data protection officer (updated from time to time) shall be provided to the Client upon request and/or published on the Processor's website.
- 4.7. The contractor warrants that it will fulfill its obligations under Art. 32 (1) (d) GDPR to implement a process for regularly reviewing the effectiveness of the technical and organizational measures for ensuring the security of the processing.
- 4.8. The contractor shall correct, block or delete the contractual data if the client instructs it to do so and this is covered by the scope of the instructions. If it is not possible to delete the data in a manner that complies with data protection requirements or to restrict data processing accordingly, the contractor shall destroy data carriers and other materials in a manner that complies with data protection requirements on the basis of an individual order from the client or shall return these data carriers to the client, unless already agreed in the contract. In special cases to be determined by the client, storage or handover shall take place. Remuneration and protective measures in this regard shall be agreed separately, unless already agreed in the contract. The conditions, duration, remuneration and protective measures in this regard shall be agreed separately, unless already agreed in the contract. This appendix shall then apply under the same conditions to the new order.
- 4.9. Data, data carriers and all other materials and personal data must be either surrendered or deleted at the latest at the end of the contract.

herauszugeben oder zu löschen.

- 4.10. Im Falle einer Inanspruchnahme des Auftraggebers durch eine betroffene Person hinsichtlich etwaiger Ansprüche nach Art. 82 DS-GVO verpflichtet sich der Auftragnehmer, den Auftraggeber bei der Abwehr des Anspruches im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen. Dem Auftragnehmer hierfür entstehende Aufwendungen werden im Rahmen der Vergütungsregelungen der Leistungsvereinbarung vergütet.
- 4.11. Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter und gegebenenfalls deren Vertreter arbeiten auf Anfrage mit der Aufsichtsbehörde gem. Art. 31 DSGVO bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zusammen.

5. Pflichten des Auftraggebers

- 5.1. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer unverzüglich und vollständig zu informieren, wenn er in den Auftragsergebnissen Fehler oder Unregelmäßigkeiten bzgl. datenschutzrechtlicher Bestimmungen feststellt.
- 5.2. Im Falle einer Inanspruchnahme des Auftraggebers durch eine betroffene Person hinsichtlich etwaiger Ansprüche nach Art. 82 DS-GVO gilt 4.10 entsprechend.
- 5.3. Der Auftraggeber nennt dem Auftragnehmer den Ansprechpartner für im Rahmen des Vertrages anfallende Datenschutzfragen.

6. Anfragen betroffener Personen

- 6.1. Wendet sich eine betroffene Person mit Anträgen auf Wahrnehmung der in Kapitel III der DSGVO genannten Rechte der betroffenen Person an den Auftragnehmer, wird der Auftragnehmer die betroffene Person an den Auftraggeber verweisen, sofern eine Zuordnung an den Auftraggeber nach Angaben der betroffenen Person möglich ist.
- 6.2. Der Auftragnehmer leitet den Antrag der betroffenen Person unverzüglich an den Auftraggeber weiter. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber im Rahmen seiner Möglichkeiten auf Weisung so weit vereinbart.
- 6.3. Der Auftragnehmer haftet nicht, wenn das Ersuchen der betroffenen Person vom Auftraggeber nicht, nicht richtig oder nicht fristgerecht beantwortet wird.

7. Nachweismöglichkeiten

- 7.1. Der Auftragnehmer weist dem Auftraggeber die Einhaltung der in diesem Vertrag niedergelegten Pflichten mit geeigneten Mitteln nach durch Durchführung eines Selbstaudits.
- 7.2. Sollten im Einzelfall Inspektionen durch den Auftraggeber oder einen von diesem beauftragten Prüfer erforderlich sein, werden diese zu den üblichen Geschäftszeiten ohne Störung des Betriebsablaufs nach Anmeldung unter Berücksichtigung einer angemessenen Vorlaufzeit von 14 Tagen durchgeführt. Bei Vorfällen gilt eine

- 4.10. In the event of a data subject asserting claims against the client under Article 82 of the GDPR, the contractor is obliged to support the client in defending against the claim to the best of its ability. The contractor's expenses incurred for this will be reimbursed in accordance with the remuneration provisions of the service agreement.

- 4.11. The controller and the processor and, where applicable, their representatives shall cooperate with the supervisory authority referred to in Article 31 of the GDPR in the performance of its tasks upon request.

5. Client's obligations

- 5.1. The client shall inform the contractor immediately and in full if it discovers errors or irregularities with regard to data protection provisions in the results of the order.
- 5.2. In the event of a claim against the client by a data subject with regard to any claims under Art. 82 DS-GVO, 4.10 shall apply accordingly.
- 5.3. The client shall name a contact person to the contractor for data protection issues arising in the context of the contract.

6. Requests from data subjects

- 6.1. If a data subject contacts the contractor with requests to exercise the rights of the data subject as set out in Chapter III of the GDPR, the contractor shall refer the data subject to the client, provided that it is possible to assign the request to the client based on the information provided by the data subject.
- 6.2. The contractor shall forward the data subject's application to the client without delay. The contractor shall support the client within the scope of its capabilities on instruction so far agreed.
- 6.3. The contractor is not liable if the client does not respond to the data subject's request, or does not respond correctly or in a timely manner.

7. Verification options

- 7.1. The contractor shall demonstrate compliance with the obligations set forth in this contract to the client by means of a self-audit.
- 7.2. Should inspections by the client or an inspector commissioned by the client be necessary in individual cases, these shall be carried out during normal business hours without disrupting operations, after notification and taking into account a reasonable lead time of 14 days. In the event of incidents, a shorter lead time of three days

kurzfristige Vorlaufzeit von 3 Tagen. Der Auftragnehmer darf diese von der vorherigen Anmeldung mit angemessener Vorlaufzeit und von der Unterzeichnung einer Verschwiegenheitserklärung hinsichtlich der Daten anderer Kunden und der eingerichteten technischen und organisatorischen Maßnahmen abhängig machen. Sollte der durch den Auftraggeber beauftragte Prüfer in einem Wettbewerbsverhältnis zu dem Auftragnehmer stehen, hat der Auftragnehmer gegen diesen ein Einspruchsrecht.

- 7.3. Sollte eine Datenschutzaufsichtsbehörde oder eine sonstige hoheitliche Aufsichtsbehörde des Auftraggebers eine Inspektion vornehmen, gilt grundsätzlich 7.2 entsprechend. Eine Unterzeichnung einer Verschwiegenheitsverpflichtung ist nicht erforderlich, wenn diese Aufsichtsbehörde einer berufsrechtlichen oder gesetzlichen Verschwiegenheit unterliegt, bei der ein Verstoß nach dem Strafgesetzbuch strafbewehrt ist.

8. Subunternehmer (weitere Auftragsverarbeiter)

- 8.1. Ein zustimmungspflichtiges Subunternehmerverhältnis liegt vor, wenn der Auftragnehmer weitere Auftragnehmer mit der ganzen oder einer Teilleistung der im Vertrag vereinbarten Leistung beauftragt. Der Auftragnehmer wird mit diesen Dritten im erforderlichen Umfang Vereinbarungen treffen, um ein gleichwertiges wie mit dem Auftraggeber geltendes Datenschutz- und Informationssicherheitsniveau zu gewährleisten.
- 8.2. Die vertraglich vereinbarten Leistungen bzw. die nachfolgend beschriebenen Teilleistungen werden unter Einschaltung folgender Subunternehmer durchgeführt:
- 8.2.1. Betrieb des Rechenzentrums, in dem die Hosting-Umgebung gehostet ist:
 Microsoft Ireland Operations, Ltd.
 One Microsoft Place
 South County Business Park
 Leopardstown
 Dublin 18, D18 P521, Ireland
 Verarbeitungsort: EU
- Amazon Web Services EMEA SARL
 38 Avenue John F. Kennedy
 L-1855 Luxemburg
 Verarbeitungsort: EU
- 8.2.2. Kundendatenverwaltung
 Zoho Corporation GMBH
 Trinkausstr. 7
 40213 Düsseldorf
 Verarbeitungsort: Amsterdam, Niederlande;
 Dublin, Irland
- 8.2.3. Kundendatenverwaltung zur Rechnungslegung
 DATEV eG
 Paumgartnerstraße 6-14
 90429 Nürnberg
 Verarbeitungsort: Deutschland
- 8.3. Die Beauftragung von Unterauftragnehmern bei der

shall apply. The contractor may make this dependent on prior notification with an appropriate lead time and on the signing of a confidentiality agreement with regard to the data of other customers and the technical and organizational measures in place. Should the auditor commissioned by the client be in competition with the contractor, the contractor shall have a right of objection.

- 7.3. Should a data protection supervisory authority or any other supervisory authority of the client carry out an inspection, 7.2 shall apply accordingly. It is not necessary to sign a confidentiality agreement if the supervisory authority is subject to professional or legal confidentiality, where a violation is punishable under the Criminal Code.

8. Subcontractors (other sub-processors)

- 8.1. A subcontracting relationship requires approval if the contractor commissions other contractors to provide all or part of the services agreed in the contract. The contractor shall enter into agreements with these third parties to the extent necessary to ensure a level of data protection and information security that is equivalent to that applicable to the Client.
- 8.2. The contractually agreed services and the partial services described below will be carried out with the involvement of the following subcontractors:
- 8.2.1. Operation of the data center in which the hosting environment is hosted:
 Microsoft Ireland Operations, Ltd.
 One Microsoft Place
 South County Business Park
 Leopardstown
 Dublin 18, D18 P521, Ireland
 Place of processing: EU
- Amazon Web Services EMEA SARL
 38 Avenue John F. Kennedy
 L-1855 Luxemburg
 Place of Processing: EU
- 8.2.2. Client data management
 Zoho Corporation GMBH
 Trinkausstr. 7
 40213 Düsseldorf
 Place of Processing: Amsterdam, Netherlands;
 Dublin, Ireland
- 8.2.3. Client data management for billing purposes
 DATEV eG
 Paumgartnerstraße 6-14
 90429 Nürnberg
 Place of processing: Germany
- 8.3. The commissioning of subcontractors for the

Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten ist grundsätzlich nur mit einer Genehmigung vom Auftraggeber gestattet. Für die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses hier aufgezählten Unterauftragnehmer gilt diese Genehmigung als erteilt.

- 8.4. Vor der Hinzuziehung weiterer oder der Ersetzung aufgeführter Subunternehmer informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber in Textform.
- 8.5. Der Auftraggeber kann der Änderung innerhalb von 4 Wochen ab Zugang aus wichtigem Grund widersprechen, wobei die Zustimmung nicht ohne wichtigen datenschutzrechtlichen Grund verweigert werden darf. Erfolgt kein Widerspruch innerhalb der Frist gilt die Zustimmung zur Änderung als gegeben. Liegt ein wichtiger datenschutzrechtlicher Grund vor, und sofern eine einvernehmliche Lösungsfindung zwischen den Parteien nicht möglich ist, wird dem Auftraggeber ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt (als Option).
- 8.6. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass er den Subunternehmer unter besonderer Berücksichtigung der Eignung der von diesen getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen im Sinne von Art. 32 DSGVO sorgfältig auswählt. Für den Subunternehmer resultieren gleichwertige Pflichten.
- 8.7. Erteilt der Auftragnehmer Aufträge an Unterauftragnehmer, so obliegt es dem Auftragnehmer, seine datenschutzrechtlichen Pflichten aus dieser Anlage auf den Unterauftragnehmer zu übertragen und eine vertragliche Vereinbarung nach Maßgabe des Art. 28 Abs. 3 DSGVO mit dem Unterauftragnehmer abzuschließen. Der Auftragnehmer bleibt für jede Handlung oder Unterlassung seiner Unterauftragnehmer verantwortlich.
- 8.8. Jede Übermittlung von Daten durch den Auftragnehmer an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt ausschließlich auf der Grundlage dokumentierter Weisungen des Verantwortlichen oder zur Einhaltung einer speziellen Bestimmung nach dem Unionsrecht oder dem Recht eines Mitgliedstaats, dem der Auftragsverarbeiter unterliegt, und muss mit Kapitel V der Verordnung (EU) 2016/679 im Einklang stehen. Der Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass in Fällen, in denen der Auftragsverarbeiter einen Unterauftragsverarbeiter für die Durchführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten (im Auftrag des Verantwortlichen) in Anspruch nimmt und diese Verarbeitungstätigkeiten eine Übermittlung personenbezogener Daten im Sinne von Kapitel V der Verordnung (EU) 2016/679 beinhalten, der Auftragnehmer und der Unterauftragsverarbeiter die Einhaltung von Kapitel V der Verordnung (EU) 2016/679 sicherstellen können, indem sie Standardvertragsklauseln verwenden, die von der Kommission gemäß Artikel 46 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/679 erlassen wurden, sofern die Voraussetzungen für die Anwendung dieser Standardvertragsklauseln erfüllt sind.

processing or use of personal data is generally only permitted with the consent of the client. This consent is deemed to have been granted for the subcontractors listed here at the time of the conclusion of the contract.

- 8.4. The contractor shall inform the client in text form before involving additional subcontractors or replacing those listed.
- 8.5. The client can object to the change for good cause within four weeks of receipt, although consent may not be refused without good cause under data protection law. If no objection is raised within the deadline, consent to the change is deemed to have been given. If there is good cause under data protection law, and if the parties are unable to find a solution by mutual agreement, the client is granted an extraordinary right of termination (as an option).
- 8.6. The contractor must ensure that it selects the subcontractor with particular attention to the suitability of the technical and organizational measures taken by the subcontractor within the meaning of Art. 32 GDPR. The subcontractor has equivalent obligations.
- 8.7. If the contractor awards contracts to subcontractors, the contractor is obliged to transfer its data protection obligations under this appendix to the subcontractor and to conclude a contractual agreement with the subcontractor in accordance with Article 28 (3) of the GDPR. The contractor remains responsible for any action or omission by its subcontractors.
- 8.8. Any transfer of data by the Contractor to a third country or an international organization shall take place exclusively on the basis of documented instructions from the Controller or to comply with a specific provision under Union law or the law of a Member State to which the Processor is subject, and must be in accordance with Chapter V of Regulation (EU) 2016/679. The Contractor agrees that in cases where the Processor engages a subprocessor to carry out specific processing activities (on behalf of the Controller) and such processing activities involve a transfer of personal data within the meaning of Chapter V of Regulation (EU) 2016/679, the Contractor and the subprocessor may ensure compliance with Chapter V of Regulation (EU) 2016/679 by using standard contractual clauses adopted by the Commission pursuant to Article 46(2) of Regulation (EU) 2016/679, provided that the conditions for the application of these standard contractual clauses are met.

9. Informationspflichten, Rechtswahl

- 9.1. Sollten die Daten des Auftraggebers beim Auftragnehmer durch Pfändung oder Beschlagnahme, durch ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren oder durch sonstige Ereignisse oder Maßnahmen Dritter gefährdet werden, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren. Der Auftragnehmer wird alle in diesem Zusammenhang Verantwortlichen unverzüglich darüber informieren, dass die Hoheit und das Eigentum an den Daten ausschließlich beim Auftraggeber als „Verantwortlicher“ im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung liegen.
- 9.2. Änderungen und Ergänzungen dieser Anlage und aller ihrer Bestandteile – einschließlich etwaiger Zusicherungen des Auftragnehmers – bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung, die auch in einem elektronischen Format (Textform) erfolgen kann, und des ausdrücklichen Hinweises darauf, dass es sich um eine Änderung bzw. Ergänzung dieser Bedingungen handelt. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
- 9.3. Bei etwaigen Widersprüchen gehen Regelungen dieser Anlage zum Datenschutz den Regelungen des Vertrages vor. Sollten einzelne Teile dieser Anlage unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der Anlage im Übrigen nicht.
- 9.4. Es gilt deutsches Recht.

10. Haftung und Schadensersatz

- 10.1. Eine zwischen den Parteien im Leistungsvertrag (Hauptvertrag zur Leistungserbringung) vereinbarte Haftungsregelung gilt auch für die Auftragsverarbeitung, außer soweit ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

9. Information requirements, choice of law

- 9.1. Should the client's data be at risk at the contractor's premises due to seizure or confiscation, due to insolvency or settlement proceedings or due to other events or measures by third parties, the contractor must inform the client of this immediately. The contractor will immediately inform all those responsible in this context that the sovereignty and ownership of the data lies exclusively with the client as the “controller” within the meaning of the General Data Protection Regulation.
- 9.2. Amendments and supplements to this Annex and all its components – including any assurances given by the contractor – shall require a written agreement, which may also be in an electronic format (text form), and an express reference to the fact that it is an amendment or supplement to these terms and conditions. This shall also apply to the waiver of this formal requirement.
- 9.3. In the event of any contradictions, the provisions of this appendix on data protection shall take precedence over the provisions of the contract. Should individual parts of this appendix be invalid, this shall not affect the validity of the rest of the appendix.
- 9.4. This agreement is subject to German law.

10. Liability and damages

- 10.1. Any liability provision agreed between the parties in the service agreement (main agreement for the provision of services) shall also apply to the commissioned processing, unless otherwise expressly agreed.

Addendum:

In case of dispute, the German version of this document will be consulted and considered authoritative version should there be any discrepancies between this and any translations.